

Erledigt

Hackintosh für Final Cut Pro/8K Videobearbeitung - Sind diese Komponenten eine gute Wahl? Und noch einige weitere Fragen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. Oktober 2020, 15:49

5. Als 64Bit-App kann FCPX mehr Speicher adressieren, als du in den Rechner stopfen kannst. Die 64GB sind schon eine gute Wahl.

6. FCPX setzt auf Metal compute, um Berechnungen aller Art zu beschleunigen. Somit sind alle Geräte eingeladen, sich daran zu beteiligen. Das kann eine iGPU sein, der Prozessor allein oder eine oder mehrere Grafikkarten, auch extern über Thunderbolt3. Gleichzeitig setzt FCPX bei traditionellen Berechnungen auf MultiCores, weiß auch diese zu beschäftigen. Eine Kombination aus aktuell hochtaktendem MultiCore-Prozessor und aktueller Grafikkarte(n) von AMD mit sinnvoller Wahl des SMBIOS lässt den Hackintosh fliegen.

FCPX unterstützt ebenfalls dedizierte Recheneinheiten vom Prozessor oder Grafikkarte für [De- und Encoding](#) von H.264/AVC bzw H.265/HEVC.